

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis 2024

Im Geowissenschaftlichen Arbeitskreis bietet der Fachbereich 5 der Universität Bremen interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen des Arbeitskreises finden jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 19:20 Uhr im MARUM Raum 0180 statt. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es an einen Fachmann Fragen zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.geosammlung.uni-bremen.de

11. Januar 2024

Dozent: Dr. Torsten Bickert

Thema: Tropische Korallen am Rande des Baltikums – das Silur von Gotland



Gotland, grösste Insel Schwedens und beliebtes Urlaubsziel in der Ostsee, beherbergt auch eine besondere Geologie: Tropische Korallenriffe aus der Zeit des unteren und mittleren Silurs (435 - 423 Mio. Jahre vor heute), die durch eine nur geringe Versenkung und weitgehend fehlende tektonische Beanspruchung exzellent erhalten sind und einen einzigartigen Eindruck von Schelf-Ökosystemen am Rande des Baltikums geben. Der Vortrag führt in die Geologie ein, zeigt die Entwicklung der Karbonatfazies während des Silurs und ordnet diese in paläoklimatische Modellvorstellungen basierend auf geochemischen Messungen an Brachiopoden ein.

8. Februar 2024

Dozent: Gert Greitens

Thema: Geologie und Fossilien der Isle of Skye in Schottland



In diesem fesselnden Vortrag entführt der Referent Sie in die faszinierende Welt der Jura-Fossilien aus einer der eindrucksvollsten Naturregionen Europas, der Isle of Skye in Schottland. Der Vortrag wird Ihnen nicht nur die Geologie und die bemerkenswerten Fossilienfundstellen dieser Region näherbringen. Beeindruckende Bilder, eindrucksvolle Filmausschnitten mit passender Musik zeigen auch die Schönheit der Isle of Skye. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, einige der schönsten Funde in Form von Anschauungsmaterial zu bewundern. Die Dauer dieses spannenden Vortrags beträgt etwa 90 Minuten.

14. März 2024

Dozenten: Werner Liebenberg

Thema: Kreideklippen und Feuersteinstrände - Eine geologische Reise von Calais bis St. Malo



Wir laden Sie auf eine spannende Entdeckungsreise entlang der französischen Atlantikküste ein, von Calais bis in die zauberhaften Bretagne mit der schönen Hafenstadt St. Malo. Die faszinierende Geologie dieser einzigartigen Region lässt sich in den geologischen Aufschlüssen entlang der Küste erkunden. Die Jura- und Kreidegesteine enthalten eine unglaubliche Vielfalt an Meereslebewesen, die in den Gesteinsschichten als Fossilien konserviert sind.

11. April 2024

Dozent: Prof. Dr. Jens Lehmann

Thema: Geschiebefossilien – Die eiszeitliche Reise der Versteinerungen

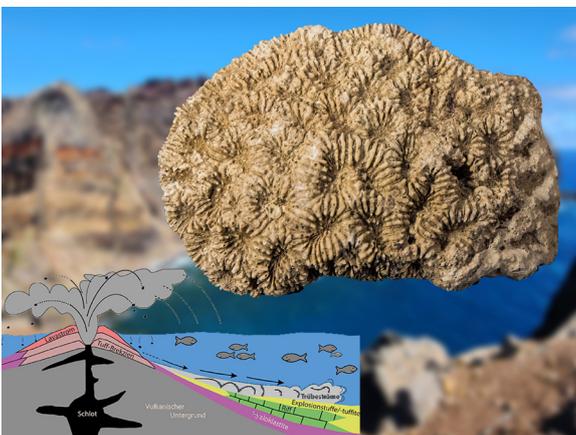


Das Sammeln von Geschiebefossilien ist eine äußerst familienfreundliche Möglichkeit, die Erdgeschichte hautnah zu erleben. Besonders an den Küsten bieten sich selbst für Kinder entspannte Gelegenheiten, fast überall Fossilien zu entdecken. Zu den beliebten Klassikern gehören dabei die faszinierenden „Donnerkeile“ und die geheimnisvollen Feuersteinseeigel. Doch das Sammeln von Geschiebefossilien bietet weit mehr als nur Spaß und Abenteuer am Strand. Es eröffnet eine einzigartige Gelegenheit, Belege für die gesamte Geschichte des Lebens seit dem Kambrium zu finden. Dank der eiszeitlichen Gletscher, die uns eine Vielfalt unterschiedlichster Gesteine aus Skandinavien beschert haben, können wir die erdgeschichtliche Entwicklung in ihrer ganzen Vielfalt nachvollziehen.

16. Mai 2024

Dozent: Prof. Dr. Jens Lehmann

Thema: Tanz auf dem Vulkan – Fossilien aus dem Miozän Madeiras



Die Inselgruppe, die durch einen magmatischen Hotspot entstanden ist, liegt etwa 500 Kilometer vor der Nordwestküste Afrikas. Auf einer vulkanischen Insel im Atlantik sollte man normalerweise keine Fossilien erwarten. Doch bei genauer Untersuchung stellt sich heraus, dass das Archipel von Madeira einige paläontologische Schätze birgt. Dies hat alles mit einem faszinierenden „Tanz auf dem Vulkan“ zu tun. Stellen Sie sich vor: An einem sonnigen Tag breiten sich Rauchschwaden über dem Atlantik aus, während ein Lavastrom die noch junge, kleine Insel überzieht. Ununterbrochen regnet es Asche auf die Tiere und Pflanzen des benachbarten Riffs, die größtenteils unter dieser Asche begraben werden. Einige der Lebewesen überleben jedoch dieses dramatische Ereignis. Infolgedessen bildet sich ein neues Riff, obwohl auch dessen Schicksal bereits vorherbestimmt ist.

13. Juni 2024

Dozent: Prof. Dr. Simone Kasemann

Thema: Das Lithium der Anden: Entstehung, Abbau, Zukunftsperspektiven



Das trockene Klima und die aktive Tektonik haben seit dem Beginn der Erdneuzeit zahlreiche abflusslose Becken auf dem Altiplano-Puna-Plateau in den zentralen Anden Südamerikas gebildet und erhalten. Einige dieser Becken enthalten Salzseen oder Salare mit lithiumhaltigen Solevorkommen, die derzeit etwa 30 % der weltweiten Lithiumproduktion ausmachen und mehr als 70 % der weltweiten Lithium-Ressourcen darstellen. Das Vorkommen der größten und wichtigsten Lithium-Reserven in den Zentralanden ist geografisch auf das „Lithiumdreieck“ beschränkt, ein von der Bergbauindustrie verwendeter informeller Begriff, der sich auf das Gebiet zwischen Südbolivien mit dem Salar de Uyuni, Nordwest-Argentinien mit dem Salar de Hombre Muerto und Nordost-Chile mit dem Salar de Atacama bezieht.

12. September 2024

Dozent: Jürgen Reinhardt

Thema: Die großen Massenaussterben der Erdgeschichte



Don Davis (work commissioned by NASA)

Tauchen Sie mit uns in die faszinierende Welt der Erdgeschichte ein und erfahren sie, wie dramatische Ereignisse, darunter Asteroideneinschläge, die Artenvielfalt auf unserem Planeten geprägt haben. Dieser Vortrag beleuchtet die Ursachen und Auswirkungen der größten fünf Massenaussterben, bei denen ganze Tier- und Pflanzenwelten ausgelöscht wurden.

12. Oktober 2024

Dozent: Martin Krogmann

Thema: Vom Fluch paläontologischer Sammlungen – Ein Überblick über Pyritzerfall und Pyrit-



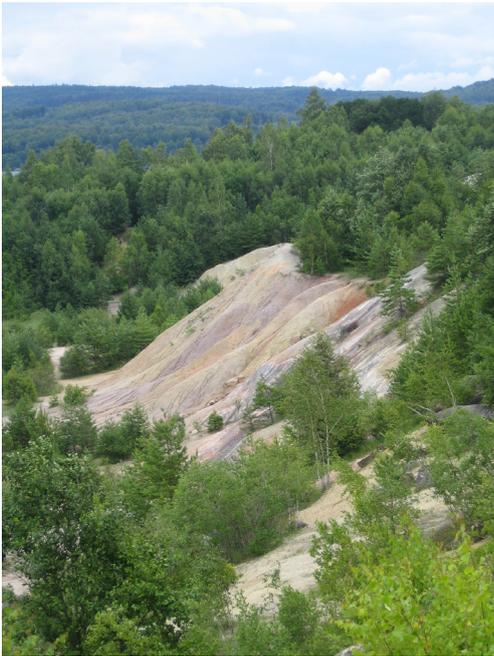
1 cm

Fossilien, die in Pyrit erhalten sind, sind oft außerordentlich gut erhalten und dienen daher als bedeutende wissenschaftliche Belegexemplare. Bedauerlicherweise ist Pyrit jedoch häufig instabil und neigt dazu, im Laufe der Zeit zu zerfallen. Dies stellt eine große Herausforderung für Konservatoren in paläontologischen Sammlungen dar. Seit mehr als einem Jahrhundert wurden verschiedene Methoden erforscht, um den Zerfall von Pyrit zu verhindern. In diesem Vortrag erhalten Sie einen umfassenden Überblick über potenzielle Mechanismen des Pyritzerfalls und die Methoden zur Erhaltung von Pyrit in Fossilien.

14. November 2024

Dozent: Lutz Kaecke

Thema: Die Kreide des Kristianstad-Beckens in Schweden



Wikipedia https://da.wikipedia.org/wiki/Kristianstadsb%C3%A6kkenet#/media/Fil:Kaolinbrottet,_Iv%C3%B6klack.jpg CC BY-SA 3.0

Im Becken von Kristianstad wurden Sedimente von der Unterkreide bis zur späten Oberkreide überliefert. Besonders leicht zugänglich sind die Ablagerungen des Campanium. Neben einer detaillierten Beschreibung der geologischen Struktur des Beckens und seiner Sedimentschichten liegt der Schwerpunkt des Vortrages bei den Fossilien. Zudem werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Gesteinen und der Fauna zwischen Ignaberga und dem Lehrter Becken bei Hannover, die dem gleichen geologischen Alter angehören, untersucht.

12. Dezember 2024

Dozent: Prof. Jens Lehmann

Thema: Weihnachtsfeier des Arbeitskreises - Ein Abend der Entdeckungen



Im Jahr 2024 haben viele Bremer erneut Gesteine, Fossilien und Mineralien gesammelt. Bei unserer bevorstehenden Weihnachtsfeier, die eine gemütliche Gelegenheit zum Beisammensein bietet, wird das ‚Exponat des Jahres‘ prämiert. Egal, ob es aus der Umgebung Bremens, fernen Ecken Europas oder sogar aus Übersee stammt - wir suchen das faszinierendste, schönste oder am besten präparierte Exemplar. Die Anwesenden haben die Möglichkeit, das ‚Weser GeoHighlight 2024‘ zu wählen der Gewinner erhält einen Preis.

In einem Jahresrückblick wird die Geosammlung außerdem ihre wichtigsten Neuzugänge des Jahres vorstellen. Wir haben das Jahr 2024 genutzt, um unsere Sammlung zu erweitern und einige beeindruckende Funde zu machen, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Freuen Sie sich auf einen Abend der Entdeckungen und seien Sie gespannt auf unser Vortragsprogramm für das Jahr 2025. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die faszinierende Welt der Steine, Fossilien und Mineralien zu erkunden.